

Projekttitlel	Familienkonferenzen bei Frailty: Erhöhung der Patientensicherheit durch gemeinsame Priorisierung (COFRAIL)
Forschungsbereich	Versorgungsforschung
Studientyp, Design	Cluster-randomisierte Interventionsstudie
Projektbeschreibung	<p>Forschungsfrage und Arbeitshypothese</p> <p>Das geriatrische Frailty-Syndrom bezeichnet einen Zustand körperlicher Gebrechlichkeit, der mit verminderter Lebenserwartung und erhöhten Risiken für Verwirrheitszustände, Stürze und Krankenhauseinweisungen verbunden ist. Die medizinische Versorgung von PatientInnen mit Frailty ist komplex, da viele einzelne Gesundheitsprobleme gleichzeitig bestehen und der Nutzen vieler medikamentöser und nicht-medikamentöser Therapien für diese Patientengruppe nicht gesichert ist. Eine besondere Rolle kommt der Polypharmazie (Einnahme von fünf oder mehr Wirkstoffen) zu, die als verstärkender Faktor für das geriatrische Frailty-Syndrom angesehen wird.</p> <p>Das Projekt COFRAIL zielt darauf, die hausärztliche Versorgung ambulanter Patientinnen und Patienten zu verbessern. In Familienkonferenzen sollen HausärztInnen gemeinsam mit den PatientInnen und ihren pflegenden Angehörigen besprechen, welche Behandlungsziele mit welchen Mitteln verfolgt werden sollen. Das Ziel ist ein gemeinsamer Beschluss darüber, welche medizinischen Maßnahmen weitergeführt oder ergriffen werden sollen und auf welche Maßnahmen verzichtet werden soll. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Priorisierung der Arzneimitteltherapie gelegt werden.</p> <p>Methoden:</p> <p>Im Projekt werden bei 620 PatientInnen je drei Familienkonferenzen durchgeführt. Dazu erhalten die HausärztInnen mehrere Fortbildungen. Anschließend wird untersucht, wie sich die Familienkonferenzen auf die Versorgung auswirken und welche Unterschiede zur regulären Versorgung erkennbar sind.</p>
Projektleitung	PD Dr. med. Achim Mortsiefer
Ansprechpartner / Kontakt	PD Dr. med. Achim Mortsiefer (achim.mortsiefer@med.uni-duesseldorf.de)
Projektmitarbeiter ifam	Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm (Supervision), PD Dr. med. Achim Mortsiefer Susanne Löscher Yekaterina Pashutina Sara Santos
Kooperation / Verbund	<ul style="list-style-type: none"> • Institut für Allgemeinmedizin (ifem), Medizinische Fakultät, Universität Düsseldorf (Konsortialführung): Prof. Dr. med. Stefan Wilm, Dr. med. Achim Mortsiefer • Medizinische Statistik und IT-Infrastruktur, Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Hochschule Hannover: Dipl. Math. Birgitt Wiese • Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsmedizin Rostock: Prof. Dr. med. Attila Altiner • Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie, Universität Witten/Herdecke: Prof.

	<p>Dr. med. Petra Thürmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Medizinische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Prof. Dr. Gabriele Meyer • Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie, Medizinische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Prof. Dr. Dr. Andrea Icks MBA
Projektlaufzeit	01.03.2018 – 31.08.2021 Projektstatus: laufend
Projektfinanzierung/-förderung	Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), Förderkennzeichen 01VSF17053
Ethikvotum	<ul style="list-style-type: none"> • Düsseldorf 17.01.19 Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der HHU (No. 2018-283-Zweitvotum) • Rostock 20.08.18 Ethikkommission der Medizinischen Fakultät (No. A 2018-0151)
Studienregistrierung	German Clinical Trials Register ID: DRKS00015055 (WHO International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP)). Registrierungsdatum: 06.02.2019
Publikationen	<p>Mortsiefer M, Santos S, Löscher S, Altiner A, Drewelow E, Icks A, Abraham J, Thürmann P, Wiese B, Wilm S. Family conferences to improve patient safety in the frail elderly (COFRAIL). Study protocol of a cluster randomised trial. WONCA European Conference of Family Doctors 2020</p> <p>Bencheva V, Gogolin M, Mann NK, Schmiedl S, Thürmann PA. Entwicklung einer Liste mit anticholinergen und sedativen Wirkstoffen für die Berechnung des Drug Burden Index in Deutschland. Postervortrag, 27. Jahrestagung der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittel epidemiologie; 2020 Nov 26; Web-Kongress. (Abstract: doi: 10.3205/20gaa06) (2. Posterpreis)</p> <p>Mortsiefer A, Wilm S, Santos S, Löscher S, Wollny A, Drewelow E, Ritzke M, Thürmann P, Mann NK, Meyer G, Abraham J, Icks A, Montalbo J, Wiese B, Altiner A; COFRAIL study group. Family conferences and shared prioritisation to improve patient safety in the frail elderly (COFRAIL): study protocol of a cluster randomised intervention trial in primary care. <i>Trials</i>. 2020 Mar 20;21(1):285. doi: 10.1186/s13063-020-4182-x.</p> <p>Mann NK, Schmiedl S, Abraham J, Altiner A, Icks A, Mortsiefer A, Wiese B, Wilm S, Thürmann PA, on behalf of the COFRAIL study group. Development of a deprescribing manual for the COFRAIL study, a cluster-randomised controlled trial in primary care. Vortrag; EuroDURG conference 2020; 2020 March 4-7; Szeged, Hungary</p> <p>Santos S, Abraham J, Altiner A, Drewelow E, Icks A, Löscher S, Mann N, Meyer G, Montalbo J, Ritzke M, Thürmann P, Wiese B, Wilm S, Mortsiefer A. Familienkonferenzen bei Frailty zur Erhöhung der Patientensicherheit (COFRAIL). Ergebnisse aus Interventionsentwicklung und Pilotierung. Postervortrag, 53. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin; Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin; 2019 Sep 12.-14.; Erlangen. DOI: 10.3205/19degam146</p> <p>Bencheva V, Mann NK, Schmiedl S, Abraham J, Altiner A, Icks A, Mortsiefer A, Wiese B, Wilm S, COFRAIL study group. Developing and finalising a describing manual. Vortrag auf der 26. Jahrestagung der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittel epidemiologie (GAA), 22.11.2019, Bonn. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2019.</p>

Doc19gaa22. doi: 10.3205/19gaa22.

Mann NK, Schmiedl S, Altiner A, Icks A, Meyer G, Mortsiefer A, Wiese B, Wilm S, Thürmann PA. Development of a deprescribing guideline for the COFRAIL study: Family conferences and shared prioritisation to improve patient safety in the frail elderly. A cluster randomised intervention trial in primary care [abstract]. www.egms.de/static/de/meetings/gaa2018/18gaa15.shtml

Mortsiefer A, Abraham J, Altiner A, Bensch J, Brüne M, Drewelow E, Fleischer S, Freyberg K, Icks A, Kalitzkus V, Löscher S, Mann NK, Meyer G, Montalbo J, Ritzke M, Santos S, Schmiedl, S, Thürmann P, Vomhof M, Wiese B, Wollny A, Wilm S. Familienkonferenzen bei Frailty: Erhöhung der Patientensicherheit durch gemeinsame Priorisierung. Poster auf dem Kongress ‚Zwei Jahre Innovationsfonds – Impulsgeber für eine bessere Versorgung‘; 2018 Mai 28; Berlin.

Löscher S, Altiner A, Drewelow E, Icks A, Meyer G, Santos S, Thürmann P, Vomhof M, Wiese B, Wilm S, Mortsiefer A. Familienkonferenzen bei Frailty: Erhöhung der Patientensicherheit durch gemeinsame Priorisierung. Studienprotokoll der cluster-randomisierten Interventionsstudie COFRAIL. [abstract] 52. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin; Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin; 2018 Sep 13.-15.; Innsbruck. DOI: 10.3205/18degam131. **(1. Posterpreis)**

Wilm S, Altiner A, Meyer G, Thürmann P. Erhöhung der Patientensicherheit bei Frailty-Syndrom: Durchführung von Familienkonferenzen zur gemeinsamen Priorisierung der Therapieziele [abstract]. *Arzneiverordnung in der Praxis* 2018;45(4):10.

Aktualisiert

28.04.2021, Yekaterina Pashutina